

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

Liebe Freunde der Denzlinger Fasnet!

Die 5. Jahreszeit beginnt: Die Narren sind los und bald übergebe ich wieder meinen Rathauschlüssel.

Wie immer stürmen am **Schmutzigen Dunschdig** die Welschkorngeister Denzlingen zusammen mit Hexen und anderen Narren meinen Amtssitz und übernehmen die Herrschaft für die darauffolgende närrische Zeit.

Die diesjährige Kampagne FiZ - Fasnet im Zentrum wird durch die Welschkorngeister mit viel Elan und Energie vorbereitet. Ziel der Narrenzunft ist es, bewährte Traditionen mit innovativen Ideen zu kombinieren.

Aus technischen Gründen wird der Narrenbaum in diesem Jahr am 28. Februar um 17.30 Uhr erstmals auf dem **Festplatz am Heimethues** aufgestellt. Danach stürmen die Narren gegen 18.30 Uhr den Rathausplatz und meinen Amtssitz. Ich werde mich vermutlich dann der närrischen Übermacht beugen und den Rathauschlüssel übergeben.

Wie gewohnt findet im Anschluss ab 19.11 Uhr der Hemdglunkerumzug statt, welcher von den Welschkorngeistern und unseren drei Hexenzünften begleitet wird. Natürlich sind die Blähdängler auch dabei. Die Steinbruch-, Grotten- und Schneesturmhexen sorgen für das leibliche Wohl. Freuen Sie sich auf eine zünftige Partystimmung!

Die rückläufige Resonanz der bisherigen Welschkorngeistershow im KuB bewegte die Narrenzunft dazu, die Fasnet ins Zentrum zu verlegen. Aus diesem Grund wird am **Fasnetssamschdig** auf dem Rathausplatz im eigens eingerichteten Narrendorf auf dem Rathausplatz gefeiert. **Zünftig am Bach** - lautet hier das Motto. Herzliche Einladung ins Festzelt, das dem KuB in nichts nachsteht, wird, so berichten die Welschkorngeister. Gegen 18 Uhr heißt es dann „Bühne frei“ für die neue Garde der ältesten Denzlinger Narrenzunft. Das Männerballett und die Glotterpatzen konnten auch wieder für den Abend gewonnen werden. Nico & Friends sind für die Freunde der guten Tanzmusik gebucht. Der Einlass in das Festgelände ist ab 18 Jahre gestattet. Natürlich sorgt ein erfahrener Sicherheitsdienst für eine friedliche Stimmung. Tickets sind ausschließlich an der Abendkasse zu einem moderaten Preis erhältlich.

Der Umzug am **Fasnetsmendig** wird wie gehabt am KuB in der Stuttgarter Straße aufgestellt und läuft ab 14.11 Uhr über die Berliner Straße/Rosen-/Hauptstraße zum Narrendorf am Rathausplatz.

Liebe Umzugsbesucher: Bitte kaufen Sie die aktuelle Fasnetplakette für je 3 Euro! Die Fasnet und die Organisation des Umzugs insgesamt ist mit erheblichen Kosten verbunden. Die Denzlinger Narren wollen auch in Zukunft den Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Kampagne bieten. Zu erwerben sind die Plaketten bei den Hästrägern.

Die kleinen Narren treffen sich am **Fasnetzischdig** um 13.31 Uhr vor der Zunftstube der Welschkorngeister beim Heimethues und laufen dann mit den Geistern hoch zum Narrendorf. Dort gibt es im Festzelt die süßen und auch herzhaften Überraschungen vom Bäcker Dick, Metzger Frey und Süßigkeiten von Elektro Schopp. Der Obergest der Welschkorngeister animiert die kleinen Narren zum lustig fröhlichen Abfeiern im Festzelt.

Nach der Fasnet bin ich als Ihr Bürgermeister wieder in Amt und Würden und offen für Ihre Belange. Mein Dank geht an die Narrenzunft der Welschkorngeister und an alle, die sich für eine friedliche und närrische Denzlinger Fasnet einsetzen.

Ihr
Markus Hollemann
Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE DENZLINGEN



Bürgersprechstunde im Februar

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt: **Bürgersprechstunde im Rathaus, Hauptstraße 110:** Donnerstag, 21.02.2019 von 16.30 bis 17.00 Uhr und 17.00 bis 17.30 Uhr Jugendsprechstunde
Dienstag, 26.02.2019 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.



Gemeinde Denzlingen

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Dienstag, 26.02.2019, 17:45 Uhr, findet im Ratssaal des Alten Rathauses, Hauptstr. 118, Denzlingen eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.**

Tagesordnung:

- 1 Bauanträge
- 1.1 Vogesenstraße 2 – Nutzungsänderung einer Büroeinheit in eine Wohnung
- 1.2 Bauerngasse 15 – Teilumnutzung einer Garage zu Wohnraum
- 1.3 Hauptstraße 16 – Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport
- 1.4 Unterrichtung über Bauanzeigen im Kenntnisgabeverfahren
- 2 Vergaben
- 2.1 Ortsmitte – Vergabe von Ingenieursleistungen für den 2. BA
- 2.2 Managementplan Starkregenrisiko – Vergabe von Ingenieursleistungen
- 3 Glotterbrücke Einbollen („Hochzeitsbrücke“) – Beschluss über Gestaltungsalternative
- 4 Verschiedenes

Markus Hollemann
Bürgermeister



Gemeinde Denzlingen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Denzlingen

Am **Dienstag, 26.02.2019, 18:30 Uhr, findet im Ratssaal des Alten Rathauses, Hauptstr. 118, Denzlingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Denzlingen statt.**

Tagesordnung:

- 1 Fragen und Anregungen der Zuhörer
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3 Betrieb Minigolfanlage durch die „48° Süd GmbH“ – Beschluss über die weitere Verpachtung
- 4 Bauliche Entwicklung Hauptstraße 113 (Haus Bischoff)
- 5 Planung für den örtlichen Bedarf von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Denzlingen im Jahr 2019
- 6 Verschiedenes, Fragen, Anregungen, Fragestunde

Markus Hollemann
Bürgermeister



Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörstetten, Reute

Öffentliche Verbandsversammlung

Am **Mittwoch, 27.02.2019, 17:30 Uhr, findet im Ratssaal des Alten Rathauses, Hauptstr. 118, 79211 Denzlingen eine öffentliche Verbandsversammlung statt.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Fragen und Anregungen der Zuhörer
- 2 Vorstellung Energetisches Sanierungskonzept Grundschule Brückleacker in Denzlingen
- 3 Beschaffung von zwei Elektro-Fahrzeugen für den Verbandsbauhof
- 4 Beschaffung einer Telefonanlage für das Rathaus Denzlingen
- 5 Verschiedenes, Fragen, Anregungen, Fragestunde

Markus Hollemann
Verbandsvorsitzender

Straßensperrungen zur Fasnet

Narrenbaumstellen und Hemdglunkerumzug am 28. Februar

Am „Schmutzige Dunschdig“, 28. Februar, ist die Hauptstraße (L 112) zwischen dem Festplatz am Heimethues und der Rosenstraße, nach dem Narrenbaumstellen auf dem Heimethues-Platz, von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr wegen des Einzugs der Narren zum Rathaus gesperrt. Zur Aufstellung zum Hemdglunkerumzug und danach ist die Hauptstraße (L 112) zwischen der Einmündung der Bahnhofstraße und der Einmündung der Rosenstraße von 18 bis ca. 23 Uhr gesperrt. Der Hemdglunkerumzug führt auch in diesem Jahr über die altbewährte Strecke: Aufstellung und Start am Rathaus - Hauptstraße - Rosenstraße - Hindenburgstraße - über den Kreisverkehr - Bahnhofstraße - Hauptstraße - zurück zum Rathausplatz. Die außerhalb der Hauptstraße liegenden Streckenabschnitte werden nur kurzfristig für das Passieren der Umzugsteilnehmer gesperrt. Die örtliche Umleitung ist ausgeschildert.

Fasnetmendig-Umzug am 4. März

Während des Rosenmontagsumzugs ist die Umzugsstrecke von 12.30 bis 17.30 Uhr voll gesperrt. Die Umzugsstrecke verläuft wie gewohnt: Aufstellung beim KuB/Stuttgarter Straße - Stuttgarter Straße - Berliner Straße - Hindenburgstraße - Rosenstraße - Hauptstraße - Zähringer Straße - Auflösung in der Marchstraße.

Auf dem Rathausplatz ist ein Narrendorf eingerichtet. Hiervon tangiert ist auch die in diesem Bereich liegende Hauptstraße (L 112). Daher ist die Hauptstraße (L 112) zwischen der Einmündung der Bahnhofstraße und der Einmündung der Rosenstraße schon ab 12.45 bis 24 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Die Anlieger und Benutzer dieser Straßen werden gebeten, die ausgeschilderten Umleitungen zu beachten.

Kinderumzug am Fasnet-Zischdig, 5. März

Die Umzugsstrecke des Kinderumzuges wurde in diesem Jahr geändert. Der Umzug startet bei der Zunftstube am Heimethues-Platz in der Hauptstraße (Höhe Pfistergäßle), führt über die Hauptstraße und endet auf dem Rathausplatz. Die Hauptstraße (L 112) ist zwischen der Einmündung Kirchstraße und der Bahnunterführung in der Zeit von 13 bis 14 Uhr gesperrt. Die örtliche Umleitung ist ausgeschildert.

Die Linienbusse können die Umzugsstrecken in den oben genannten Zeiten nicht anfahren.

Bitte stellen Sie sich auf die Verkehrseinschränkungen ein - entfernen Sie auch evtl. abgestellte Fahrzeuge rechtzeitig aus dem gesperrten Bereich. Für diese Einschränkungen bitten wir um Verständnis. Sie sind notwendig, um einen geordneten Ablauf der Fasnetsumzüge zu sichern.

Fortsetzung auf Seite 4

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur Et Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.



A i V Denzlinger für Denzlinger – im Rathaus Denzlingen, Hauptstr. 110 · 79211 Denzlingen
Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 ODER 0 76 66 / 611-128
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de · Internet: www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–12 Uhr, Mo. 16–18.30 Uhr, Leitung: Sabine Hauptenthal



Grünschnittsammlung und Recyclinghof am neuen Standort im Gewann „Mattstein“
Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vörstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeit abgegeben werden.
Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr.
Der Grünschnittplatz ist von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.

www.denzlingen.de

rocca
Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag	geschlossen
Dienstag	9–12 Uhr/15–19 Uhr
Mittwoch	9–17 Uhr
Donnerstag	15–19 Uhr
Freitag	9–12 Uhr
Samstag	10–13 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Tel. 07666/937935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad (Oktober bis April)

Montag: Warmbadetage 8–21.30 Uhr
Dienstag: 8–21.30 Uhr, Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr, Freitag: 13–21.30 Uhr
Samstag/Sonntag: 9–20 Uhr
Öffnungszeiten Sauna (gemischte Sauna)
Montag: Damensauna 13–22 Uhr, Dienstag: 13–22 Uhr
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag bis Samstag: 13–22 Uhr
Sonntag: 10–22 Uhr – Eingangsschluss 30 Min. vor Betriebsende –

Sachbeschädigung von zwei Eichenbäumen und einem Akazienbaum in Heidach I

500 Euro Belohnung!

In der letzten Woche wurden zwei Eichenbäume und ein Akazienbaum im Heidach I, „Am Lossele“, Ecke „Gereut“ beschädigt. Die Gemeinde Denzlingen hofft, dass der Täter bemerkt wurde und bittet daher dringend um Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führt. Für erfolgreiche Hinweise zur Aufklärung der Straftat ist eine Belohnung von insgesamt 500 Euro ausgesetzt.

Sachdienliche Hinweise – gerne auch vertraulich – nimmt der Polizeiposten Denzlingen, Telefon 07666 / 93830 oder das Rathaus Denzlingen, Herr Steigert, Telefon 07666 / 61116, entgegen.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

an öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen

Es kommt immer wieder vor, dass Zweige von Bäumen sowie Hecken und Sträucher auf privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in öffentliche Geh-/Radwege und Straßen hineinwachsen.

Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetz Baden-Württemberg sind die Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken, die an öffentlichen Straßen, Gehwege und Verkehrsflächen angrenzen verpflichtet, ihre Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen und somit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Das Grün darf die Sicht auf Ampeln, Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtung nicht nehmen. Anpflanzungen müssen so zurückgeschnitten sein, dass die Verkehrsflächen von allen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können. Im Bereich von Sichtdreiecken an Straßenmündungen sind Anpflanzungen auf die maximale Höhe von 80 cm ab Straßenniveau zurückzuschneiden, damit in diesen Bereichen keine Verkehrsgefährdungen entstehen und die Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich nicht eingeschränkt sind. Des Weiteren regeln die Straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen, dass entlang von Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von 2,50 m und im Bereich von Straßen bis zu einer Höhe von 4,50 m keine Pflanzen bzw. Äste in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen (siehe nachfolgende Grafik).

Bei gravierenden Fällen ist die Gemeinde verpflichtet, die entsprechenden Grundstückseigentümer anzuschreiben. Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung Grundstückseigentümer verantwortlich gemacht werden können, sofern, es bei einem nicht erfolgten Rückschnitt zu einem Unfall kommt. Bei der Freihaltung von Geh-/Radwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 29 Abs. 3 Ziff. 1 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände zu roden und abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören. Ein maßvolles Zurückschneiden kann jedoch erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass frei lebende Tierarten, insbesondere brütende Vögel, nicht beeinträchtigt werden.

Es empfiehlt sich deshalb, die notwendigen Rückschnitte noch in der Zeit bis 28. Februar vorzunehmen.

Hinweis: Das Schnittgut kann freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr beim Grünschnittsammelplatz im Gewinn Mattstein abgeliefert werden.

Bürgerstiftung Denzlingen – Projektvorschläge gesucht!

Der Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Denzlingen trifft sich im März 2019. Dort soll über Ausschüttungen, also die finanzielle Unterstützung von Projekten von Denzlingern für Denzlinger, beraten werden.

Darum freut sich Bürgermeister Hollemann bis spätestens Dienstag, 05.03.2019, auf formlose, konkrete, schriftliche Vorschläge zur Förderung von Jugend- und Altenhilfe, Erziehung und Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Landschafts- und Denkmalschutz sowie Sport in Denzlingen. Die Bürgerstiftung engagiert sich ausschließlich im Bereich der Gemeinde Denzlingen. Auf einer Din-A4 Seite sollte das Projekt beschrieben, angegeben werden wann die Durchführung geplant ist und dargelegt werden, warum die Organisation einen Zuschuss zu ihrem Projekt bekommen sollte. Da die Bürgerstiftung lediglich einen Anteil der Kosten übernehmen wird, sollte auch dargestellt werden, wie die übrige Finanzierung des Projektes aussieht.

Für weitere Fragen zur Bürgerstiftung Denzlingen oder der Möglichkeit, zuzustimmen oder zu spenden steht Vorsitzender der Bürgerstiftung Denzlingen Bürgermeister Markus Hollemann unter Telefon 07666 / 611101 zur Verfügung.

2. Hinweis für die Anwohner / Arbeitnehmer der Firmen entlang der Marie-Curie-Straße

Die Erschließungsarbeiten für die Gewerbegebiet „Geringfeldle Süd, 2. Bauabschnitt“ sind in den letzten Monaten gut voran geschritten. Vorgangene Woche wurde der Asphaltbelag auf der neuen Stichstraße, südseitig der Marie-Curie-Straße, hergestellt. Neben der Fahrbahn ist auch der Seitenbereich so befestigt worden, dass wahrscheinlich schon ab der 8. KW dort ein Senkrechtparken möglich ist.

Damit ist die Voraussetzung geschaffen, den südseitig der Marie-Curie-Straße verlaufende Parkstreifen, abschnittsweise für die weiteren Erschließungsarbeiten ab der 9. KW zu sperren. Zunächst soll mit den Arbeiten gegenüber der Firma Klaus EICHE Diamantwerkzeuge GmbH begonnen werden, dies werden voraussichtlich bis zur 12. KW andauern.

Es sind Ver- und Entsorgungsanschlüsse für die Neubaugrundstücke in der Fahrbahn und im Seitenbereich herzustellen. Hierfür muss die Marie-Curie-Straße auch halbseitig gesperrt werden. Es ist davon ausgegangen, dass keine Ampelregelung hierfür notwendig ist.

Über den weiteren Baufortschritt in der Marie-Curie-Straße wird im Amtsblatt fortlaufend berichtet. Um Verständnis wird gebeten.

Informations- und Anmeldetag in den Kindergärten für das Kindergartenjahr 2019/2020

Nutzung Online Portal der Gemeinde Denzlingen (Zentrale Vormerkung)

In nächster Zeit finden wieder die jährlichen Info- und Anmeldetage für das kommende Kindergartenjahr 2019/2020 statt. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um sich über die verschiedenen Einrichtungen bzw. die Betreuungsangebote zu informieren, wenn Ihr Kind, das spätestens am 30.6.2017 geboren sein sollte, in einem unserer Kindergärten betreut werden soll. **Bitte nutzen Sie für die Anmeldung/Vormerkung das Online Portal der Gemeinde Denzlingen. Sie finden dies unter www.denzlingen.de/Unser-Ort/Kindertbetreuung Informationen hierzu finden Sie ebenso auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen.** Bitte beachten Sie auch, dass die **Vormerkungen / Anmeldungen bis zum 8.3.2019 vorzunehmen sind.**

Die Anmeldezeiten der einzelnen Kindergärten sind:

Einrichtung	Anschrift Telefon Ansprechpartner	Internet und E-Mail	Datum	Uhrzeit
Evangelischer Kindergarten Arche	Thüringer Str. 13 5593 Frau Böttcher	Internet: www.ev-denzlingen.de Rubrik Kindergärten E-Mail: Kiga.arche.denzlingen@kbz.ekiba.de	22.02.19	15-17 Uhr
Evangelischer Kindergarten	Froebelstr. 4 2253 Frau Greiner	Internet: www.ev-denzlingen.de Rubrik Kindergärten E-Mail: Kiga.froebelstrasse.denzlingen@kbz.ekiba.de	22.02.19	15-17 Uhr
Evangelischer Kindergarten	Pfistergässle 11 2194 Frau Eckhardt	Internet: www.ev-denzlingen.de Rubrik Kindergärten E-Mail: Kiga.pfistergassle.denzlingen@kbz.ekiba.de	22.02.19	15-17 Uhr

2. Hinweis für die Anwohner in der Rainer-Maria-Rilke-Straße, Thomas-Mann-Straße und entlang des Dichterweges

Bereits im vergangenen Jahr haben der Eigenbetrieb Wasserversorgung und die Stadtwerke Emmendingen damit begonnen in den genannten Straßen Leitungen herzustellen. Die Fahrbahnaufbrüche wurden nur provisorisch befestigt. Die Gemeinde hat zwischenzeitlich eine Straßenbaufirma damit beauftragt, die Aufgrabungen wieder ordnungsgemäß zu schließen und dabei auch Schäden im Umfeld an den Bordsteinen und Rinnenplatten sowie im Gehweg zu sanieren. Des Weiteren werden auf die vorhandenen Straßenabläufe größere Bergablaufroste zum besseren Schutz vor Starkregenereignissen gesetzt. **Die Baufirma hat den Baubeginn auf die 9. KW verschoben.**

Aufgrund der Bauarbeiten ist das Parken auf den markierten Stellplätzen in den Wendhämmern und entlang der Fahrbahnrand zeitweise nicht mehr möglich. Für die an das Baufeld angrenzenden Grundstücke werden Baubehelfe für die Zufahrt angelegt. Für Arbeiten im Dichterweg muss dieser für die Fußgänger und Radfahrer voll gesperrt werden. Die Umleitung zur Berliner Straße bzw. Mauracherstraße erfolgt dann ab der Stefan-George-Straße bzw. Hermann-Hesse-Straße. Über den weiteren Baufortschritt wird im Amtsblatt fortlaufend berichtet. Um Verständnis wird gebeten.

Weitere Information der Verkehrsteilnehmer auf der Elzstraße

Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Erschließung des Sondergebietes „Roter Brühl“ wurden ab dem 04.02. wieder fortgeführt. Aufgrund des derzeit günstigen Witterungsverlaufes soll als Nächstes für die Stadtwerke Emmendingen eine Gasleitung westseitig der Elzstraße entlang dem Wirtschaftsweg nach Süden in Richtung L 112 bis zur Glotter verlegt werden. Für diese Restarbeiten ist jedoch keine weitere Sperrung der Elzstraße mehr notwendig. Erforderlichenfalls müssen am Fahrbahnrand zum Schutz der Arbeiter einige Leitbaken aufgestellt werden, die die Fahrbahn geringfügig einengen. **Voraussichtlich wird jedoch der Wirtschaftsweg für den Einbau der Gasleitung nochmals voll gesperrt und die Fahrradfahrer / Fußgänger zu Glottertalstraße / Waldkircher Straße hin umgeleitet.**

Die neuen Überquerungshilfen in der Elzstraße und der neue ostseitige Geh-/Radweg von der Straße Zum Einbollen bis zur Zufahrt zum Sondergebiet „Roter Brühl“ werden dann im 1. Quartal 2019 nach Abschluss aller Arbeiten zur Benutzung freigegeben. Um Verständnis wird gebeten.

Weiterer Hinweis für die Fußgänger und Verkehrsteilnehmer im Bereich der Baustelle Rosen-/Hauptstraße bis Bauerngasse

Die Bauarbeiten im letzten Bauabschnitt in der Hauptstraße schreiten trotz schlechten Wetters nahezu ohne Unterbrechung gut voran.

Es ist derzeit geplant in der 9. KW vom 26.02. bis 28.02. die abschließenden Asphaltarbeiten auf der Hauptstraße auszuführen. An den genannten Einbautagen kann die Hauptstraße auch von den Anliegern zeitweise nicht mehr befahren werden – Gründe hierfür sind der mehrlagig, heiß eingebaute Asphalt, der im verdichteten Zustand mehrere Stunden ohne Verkehrsbelastung abkühlen muss und der Haftkleber, der zum Verbund der einzelnen Asphaltdecken auf jeden Zwischenbelag aufgespritzt wird und nur langsam abtrocknet. Auch die Einmündungen der Bauerngasse und des Apothekergässles liegen im Baustellenbereich und sind geschlossen. An den genannten Asphaltarbeiten muss auch die Einmündung der Mühlen-gasse in die Hauptstraße für einen Tag wieder voll gesperrt werden. Der Verkehr wird hierfür über die Hinterhofstraße und Waldkircher Str. umgeleitet. Das Mühlencafé und Christianes Naturpraxis sind während der Einbautage nur noch zu bestimmten Zeiten mit dem Pkw anfahrbar. Den Ladengeschäften wird für die Kunden noch ein genauer Zeitplan für die Einbautage zur Verfügung gestellt.

Es wird daraufhin gewiesen, dass die Schwarzwaldstraße und Hinterhofstraße keine Umleitungsstrecken sind und aufgrund des bestehenden Parkdruckes keine Schleicherkehre zusätzlich aufnehmen können. Beim Ein- und Abbiegen auf der Waldkircher Straße bzw. Hindenburgstraße (Umleitungsstrecke) ist auf querende Fußgänger zu achten. Dies gilt auch für die Einhaltung der jeweils zulässigen Höchstgeschwindigkeit in den genannten Straßen.

Weiterhin gilt: Die Südbadenbus GmbH (SBG) leitet die von Glottertal kommenden Busse über die Waldkircher Straße und Hindenburgstraße zum Bahnhof um. Dies gilt auch für die umgekehrte Fahrtrichtung. Es wurden ersatzweise Bedarfshaltestellen in der Waldkircher Straße, Nähe Einmündung Kandelstraße und in der Hindenburgstraße östlich der Einmündung der Gartenstraße eingerichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der Bedarfshaltestellen generell nicht geparkt werden darf (15 m vor und

nach dem Haltestellenzeichen). Die südseitig auf der Fahrbahn der oberen Hindenburgstraße markierten Längsparkplätze und ein nordseitiger Stellplatz entfallen, es gilt ein Halteverbot. Für die entfallende Haltestelle östlich der Straße Am Heimethaus stehen die Haltestellen in der Kirchstraße zur Verfügung. Um Verständnis wird gebeten.

Information für die Verkehrsteilnehmer auf der Kirchstraße

Am 04.02.2019 wurde mit der Aufweitung des Einmündungstrichters der Robert-Bosch-Straße in die Kirchstraße begonnen. Die Arbeiten entlang dem nördlichen Fahrbahnrand und im Gehwegbereich schreiten gut voran und konnten bis auf die Asphaltarbeiten fertig gestellt werden. Parallel dazu wurde auch schon der südseitige Fahrbahnrand des Einmündungstrichters zurück gebaut. Es ist davon auszugehen, dass die Arbeiten Ende Februar, spätestens in der 10. KW zum Abschluss kommen.

Die Einmündung der Robert-Bosch-Str. ist derzeit voll gesperrt, der innerörtliche Verkehr wird über die Carl-Benz-Benz-Straße ins Gewerbegebiet „Steinbühl“ geführt. Die an die Baustelle angrenzenden Firmen Schölly Fiberoptic GmbH und Pioflex Kunststoff In Form GmbH sind von Osten her über die Gottlieb-Daimler-Straße und Robert-Bosch-Straße anfahrbar. Für die Fußgänger und Radfahrer wurde im Baustellenbereich ein Notweg auf der Fahrbahn der Kirchstraße angelegt.

Der überörtliche Verkehr von Sexau kommend, wird wieder über die Robert-Bunsen-Straße und Otto-Hahn-Straße zur Vorstetter Straße hin umgeleitet. Aufgrund dieser Umleitung wurden die bisherigen Bushaltestellen auf Höhe der Firmen Schölly Fiberoptic GmbH und Hummel AG erneut aufgegeben. Von Sexau kommend steht den Fahrgästen die bekannte Bedarfshaltestelle in der Otto-Hahn-Straße zur Verfügung. In Fahrtrichtung Sexau ist eine Bedarfshaltestelle im nördlichen Teil der Kirchstraße eingerichtet. Die Rathausverwaltung wird über den Baufortschritt im Amtsblatt weiter berichten. Um Verständnis wird gebeten.

Information der Verkehrsteilnehmer im Bereich der Bushaltestelle „Brandenburger Str.“

Der Gemeinderat hat in 2018 den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen „Brandenburger Straße“ beschlossen. Die vorh. Busbuchten werden zurückgebaut, der Bushalt findet zukünftig auf der Fahrbahn statt. Der Buseinstieg am Fahrbahnrand wird erhöht und die Zugänge mit taktilen Leitplanken ausgestattet. Der Fahrgastunterstand an der nordseitigen Bushaltestelle wird erneuert, die südseitige Bushaltestelle erstmals mit einem Fahrgastunterstand ausgestattet. Im Zuge der Umbaumaßnahmen an den Bushaltestellen werden auch Fahrbahnabschnitte in der Berliner Straße mit beseitigt.

Dies gilt auch für Belagsschäden im Geh- Radweg entlang der Elzstraße zwischen der Einmündung der Brandenburger Straße und der Berliner Straße. Zwischenzeitlich wurde mit dem Umbau der nordseitigen Bushaltestelle begonnen (Randeneinfassungen und Beläge sowie den Fahrgastunterstand entfernt) und die Baustelle für die weiteren Arbeiten von der Baufirma dort eingerichtet. Im Laufe der Arbeiten muss die Fahrbahn der Berliner Straße zeitweise halbseitig eingeeignet werden – möglichst ohne Ampelregelung und nur mit einer Vorfahrtsregelung an der Engstelle.

Die an den Bushaltestellen vorbeiführenden Gehwege werden abschnittsweise gesperrt, ein behelfswiseiger Zugang zu den südseitig angrenzenden Eingängen der Wohnungseigentümergeinschaften im weiteren Verlauf der Bauarbeiten ermöglicht. Die Südbadenbus GmbH (SBG) hat eine Bedarfshaltestelle nordseitig der Berliner Straße während der Bauarbeiten eingerichtet. Über den Baufortschritt wird im Amtsblatt regelmäßig berichtet. Um Verständnis wird gebeten.

12. Hinweis für die Anwohner im nördlichen Teil der Brestenbergstraße

Die Fa. Knobel-Bau hat die Bautätigkeit witterungsbedingt im nördlichen Teil der Brestenbergstraße unterbrochen und diese Woche mitgeteilt, dass sie die Arbeiten voraussichtlich erst in der 9. KW wieder aufnehmen wird.

Bei geeigneter Witterung steht dann zunächst die Erneuerung der Wasserleitung ab der Einmündung der Bergstraße in Richtung Wendeschleife und danach die Verlängerung der Gasleitung an. Auch die vorhandenen Straßenabläufe sollen zur Erhöhung der Sicherheit vor Starkregenereignissen neue Bergablaufroste erhalten. Der Anliegerverkehr wird trotz dieser Arbeiten soweit als möglich zugelassen. Sollte das Mühlfahrzeug aufgrund zu geringer Restfahrbahnbreite die Brestenbergstraße nicht mehr befahren können, wird die Fa. Knobel-Bau den An- und Abtransport der beschrifteten Müllimer (jeweilige Haus-Nr.) für Papier und Restmüll sowie für die gelben Säcke zum Sammelpunkt organisieren. Um Verständnis wird gebeten.

Fortsetzung auf Seite 6

Hinweis für die Anwohner im Baugebiet „Junkerfeldele“

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung lässt auch in diesem Jahr weitere Kanäle im Baugebiet „Junkerfeldele“ zwischen der Hauptstraße und Markgrafenstraße bzw. zwischen der Eisenbahnstraße und Kronenstraße sanieren. Die Sanierung erfolgt überwiegend in geschlossener Bauweise. Hierbei werden harzgetränkte Gewebeschläuche (Inliner) in die schadhaften Kanäle eingezogen. Nach dem Aushärten sind diese Inliner selbsttragend. Während des Einbaus – und dem Aushärten der Inliner kann von den angrenzenden Grundstücken das Abwasser nur begrenzt abgeleitet werden. Dort wo möglich, wird das Abwasser über Kontrollschächte umgepumpt oder muss kontrolliert kurzzeitig aufgestaut und zurückgehalten werden. Die Sanierungsfirma wird Kontakt zu den betroffenen Grundstückseigentümern aufnehmen. Immer dort wo sich die Sanierungsfahrzeuge aufstellen ist eine Parken entlang dem Fahrbahnrand nicht mehr möglich. In der Jakobstraße müssen auch Hausanschlussleitungen im öffentlichen Bereich erneuert werden. Hierfür wird die betroffene Straße bis zum 28.02. abschnittsweise voll gesperrt. Der Verkehr wird über die Marchstraße bzw. Markgrafenstraße umgeleitet. Über den weiteren Sanierungsfortschritt im Baugebiet „Junkerfeldele“ wird im Amtsblatt berichtet. Um Verständnis wird gebeten.

Die EDV und Stadtwerke Emmendingen investieren in den Stromnetzausbau in Denzlingen

Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit in Denzlingen werden ab Kalenderwoche 8 in der Zugmantelstraße und in der Schönbergstraße neue Stromkabel verlegt. Zusätzlich werden die angrenzenden Gebäude mit Erdkabel angeschlossen. Die Zugmantelstraße wird halbseitig gesperrt. In der Schönbergstraße ist eine Vollsperrung notwendig. Der Zugang zu den Grundstücken ist während der Baumaßnahme selbstverständlich gewährleistet. Sollte es im Zuge dieser Arbeiten zeitweise zu Verkehrsbehinderungen kommen, bitten die Stadtwerke Emmendingen um Verständnis.

INFORMATIONEN

Einladung zum Tag der offenen Tür

- Erasmus Gymnasium, Freitag, 22. Februar von 16 bis 19 Uhr
- Realschule am Mauracher Berg und Alemannenwerkrealschule, künftig Verbundschule, Samstag, 23. Februar, von 10 bis 13 Uhr
Auftritt jeweils in der Aula
Alemannenschule Denzlingen – Werkrealschule

Abfallabfuhr

Montag, 25. Februar 2019
Abfallabfuhr Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2

Versammlung der Kleinbrenner in Sasbachwalden

Die diesjährige Jahresmitgliederversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V., findet am **Mittwoch, 27. Februar, um 19.30 Uhr im Kurhaus „Zum Alte Gott“ in 77887 Sasbachwalden** statt. Thema: die neue Vorschrift des Alkoholsteuergesetzes und die neue geplante Spirituosenverordnung. **Verband Bad. Klein- und Obstbrenner e.V.**

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Jede Fraktion ist für den Inhalt ihres Beitrages eigenverantwortlich



Liebe Denzlingerinnen, liebe Denzlinger,

mit Beginn des neuen Schuljahres werden die Werkrealschule und die Realschule zur Verbundschule zusammengeführt. Im Haushalt des GVV wurden für die Umgestaltung des Bildungszentrums in den nächsten 10 Jahren 26 Mio. Euro eingestellt. Wir stellen uns die Fragen, wie können diese Investitionen geleistet werden, ohne unsere Spielräume zu sehr einzuschränken und was ist Sinn und Ziel dieser Schulentwicklung? Hätten wir nicht schon vor 50 Jahren eine Verbundschule hier am Ort? Damals standen wir an der Spitze des Fortschritts – und heute? Wollen wir wirklich soviel Geld in ein rückwärtsgerichtetes System pumpen, anstatt in ein an der Zukunft orientiertes Bildungsangebot? Ist nicht eine Gemeinschaftsschule oder eine allgemeine Ganztageschule, wie in schon an zahlreichen benachbarten Orten vorhanden, die bessere Alternative? Wie denken Sie, als Eltern, über diese Schulentwicklung? Teilen Sie uns als die Betroffenen bitte mit, was Ihre Wünsche sind. Schreiben Sie uns über Mail-Adresse: fraktion@spd.denzlingen.de oder telefonieren Sie mit uns unter 07666 / 5774 E. Behnke, J. Himpele, W. Kieninger, J. Kaufmann



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auf Grund der „Pause“ der Fraktionsmitteilungen im Amtsblatt werden wir Sie auf unserer Homepage www.freiewaehlerdenzlingen.de in der Zwischenzeit über das politische Geschehen in Denzlingen informieren. Um die

Abdeckung in Denzlingen bezüglich des schnellen Internets über Mobiltelefone (4G Standard mit LTE, Vorbereitung für 5G) vor allem im Unterdorf zu verbessern plant die Telekom eine Mobilfunksendeantenne im Storchenturm. Von außen unsichtbar wäre diese innen an 3 Fenstern des Turmes angebracht.

Obwohl noch einige Detailfragen zu klären sind, stehen wir diesem Anliegen grundsätzlich positiv gegenüber. Voraussetzung ist allerdings, dass auch den anderen beiden großen Anbietern (Vodafone / Telefonica mit O2 und E-Plus) die Möglichkeit eingeräumt werden kann, ihr schnelles Mobilfunknetz mit einer vergleichbaren Anlage im Storchenturm zu optimieren. Der große Vorteil bestünde darin, keine weiteren sichtbaren Mobilfunkanlagen auf Dächern einzurichten und auf Grund der Höhe des Turmes eine sehr hohe Abdeckung mit geringerer Sendeleistung zu gewährleisten.

Barbara Nübling, Harald Martin & Ringold Wagner

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Voranzeige: Schadstoffmobil kommt zwischen 6. und 23. März

Die Frühjahrssammlung des Schadstoffmobils erfolgt in diesem Jahr wegen der späteren Osterferien bereits vom 6. bis 23. März 2019. In dieser Zeit kommt das Sammelmobil in alle Städte und Gemeinden und in viele Ortsteile. Der genaue Sammeltermin steht im Abfallkalender. Weitere Infos zum Sammeltermin und zur Schadstoffsammlung gibt's demnächst im Mitteilungsblatt.

Fütterung von Milchziegen und Kitzaufzucht

Die Fütterung von Milchziegen und die Kitzaufzucht sind Thema eines Seminars am **Montag, 18. März von 9.30 bis 17 Uhr im Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (KÖLBW) am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg.**

Die Haltung des kleinen Wiederkäuers erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Beim Seminar informieren Experten und Praktiker unter anderem über die Bedeutung der Fütterung und Kitzaufzucht, thematisieren. Referenten sind Andreas Kern (Bioland) und Dr. Hannemann (Spezialtierärztin für kleine Wiederkäuer). Die Seminargebühr beträgt 20 Euro, Schüler erhalten 50 Prozent Rabatt. Anmeldung beim Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (KÖLBW), Telefon 07641 / 451-9191 E-Mail: bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de, Ansprechpartnerin ist Julia Happel.

Anmeldeschluss: 25. Februar 2019.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

CDU wählt Kreistagskandidaten

Sieben Personen für den Wahlreis II aufgestellt

Denzlingen (hg). Neue Kandidaten und zwei amtierende Mitglieder des Emmendinger Kreistages wählte die CDU kürzlich für den Wahlkreis II mit den Gemeinden Denzlingen, Vörstetten, Reute.

Unter der Leitung der stellvertretenden Kreisvorsitzenden, Birgit Veith, tagte die Nominierungsversammlung kürzlich im Denzlinger Weingut Frey, um satzungsgemäß in geheimer Wahl die Nominierung der Bewerber für die Kreistagswahl am 26. Mai vorzunehmen. Nach entsprechender Aussprache stand die Bewerberliste fest: Auf Platz 1 steht der bisherige Kreisrat, Landwirt und Winzer Otto Frey aus Denzlingen. Auf Platz zwei der CDU-Liste folgt der Vörstetter Bürgermeister Lars Brügger, der ebenfalls bereits Mitglied des amtierenden Kreistages ist.

An dritter Stelle wurde die Groß- und Einzelhandels-Kauffrau Sarah Fehrenbach aus Denzlingen nominiert.

Listenplatz vier ging an Kfz-Mechanikermeister Willi Kerber (Vörstetten); Platz fünf an den Physiker Dr. Rolf Beckert (Denzlingen); Platz sechs an die Krankenschwester und Hausfrau Sabine Gerber-Schaub (Vörstetten); Listenplatz sieben an den Kachelofenbaumeister Rudolf Wöhrli (Denzlingen).

Aufgrund mehrerer Ausgleichsmandate hatte der Kreistag des Landkreises Emmendingen bei der letzten Kreistagswahl 2014 insgesamt 52 Sitze (statt zuvor 48). Davon entfielen 16 auf die CDU als stärkste Fraktion, gefolgt von den Freien Wählern mit 12 Sitzen, die SPD hatte 11 Sitze, die Grünen neun, die FDP zwei Sitze und je ein Sitz für die AfD und die ÖDD.

Parteien

SPD: „Berlin aktuell“: Am Freitag, 22. Februar, 20 Uhr, kann man sich im Trauzimmer des Gundelfinger Rathauses (LOG) bei MdB Dr. Johannes Fechner, Obmann im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz des Bundestages, über Themen wie Grundrente, Sicherheit im Internet und dem Paragraphen 219a informieren und diskutieren.

Bündnis 90/Die Grünen: Der Denzlinger Ortsverband lädt am Montag, 25. Februar, 19 Uhr, Mitglieder und Kandidaten zur Nominierungsversammlung für die Gemeinderatsliste 2019 in die Pizzeria Belvedere ein, Waldkircherstraße 36. Es werden die Kandidaten vorgestellt und die Listenplätze vergeben.

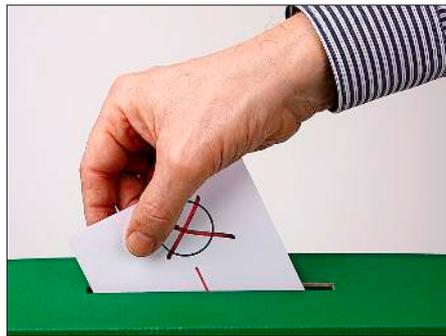
Bewerbungsschluss für die Wahl

Ab sofort nimmt das Landratsamt die Vorschläge entgegen

Kreis Emmendingen. Rund sechs Wochen bleiben noch für Parteien und Wählervereinigungen, um Kandidaten für den Kreistag, die Gemeinderäte und die Ortschaftsräte zu finden: Am Donnerstag, 28. März, müssen die Listen für die Kommunalwahl im Landkreis Emmendingen stehen.

Punkt 18 Uhr läuft an diesem Tag die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen ab. Für den Kreistag können die Listen ab sofort eingereicht werden. Für die Gemeinderäte legen die Städte und Gemeinden den Beginn der Einreichungsfrist individuell fest – nur das Enddatum ist im gesamten Landkreis wie auch im Land für alle mit dem 28. März verbindlich. Der Wahltag für die Kommunalwahl steht längst fest: Am Sonntag, 26. Mai, sind die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet, Briefwahl ist auch möglich.

Am selben Tag wird auch das Europaparlament neu gewählt. Bei der Kommunalwahl – also für den Gemeinderat, den Kreistag und in einigen Orten auch für den Ortschaftsrat – dürfen Jugendliche ab 16 Jahren



Am 26. Mai sind Kommunalwahlen.

Foto: Fotolia

wählen: Nicht nur Deutsche, sondern auch Personen aus allen anderen EU-Staaten sind wahlberechtigt. Bei der Europawahl beträgt das Mindestalter jedoch nach wie vor 18 Jahre. Wer bei der Kommunalwahl ins Rathaus oder in den Kreistag einzeln will, muss mindestens 18 Jahre alt sein, nach oben gibt es keine Altersbeschränkung. Bewerben können sich sowohl Deutsche als auch EU-Bürger, die mitten im Landkreis Emmendingen ihren Wohnsitz haben. Die Amtszeit beträgt sowohl für den Kreistag als auch die Gemeinde- und Ortschaftsräte fünf Jahre.

Kreistag

Für den Kreistag werden 46 Mitglieder gewählt. Diese Zahl kann sich

je nach Ausgang der Wahl noch um einige sogenannte Ausgleichssitze erhöhen. Deshalb hat der derzeitige Kreistag auch 52 Mitglieder. Der Landkreis ist für die Wahl in sieben Wahlkreise unterteilt. Wie viele Sitze auf die einzelnen Wahlkreise entfallen, hängt von der Bevölkerungszahl der Wahlkreise ab. Die Große Kreisstadt Emmendingen hat acht Sitze im Kreistag – ebenso viele wie die Wahlkreise Herbolzheim-Kenzingen-Rheinhausen-Weisweil und Bahlingen-Endingen-Forchheim-Riegel-Sasbach-Wyhl. Sechs Sitze stellt die Große Kreisstadt Waldkirch, gleich viel wie der Wahlkreis Freiamt-Malteringen-Sexau-Teningen. Fünf Sitze haben die Wahlkreise Denzlingen-Reute-Vörstetten und Biederbach-Elzach-Gutach-Simonswald-Winden.

Parteien und Wählervereinigungen, die nicht schon im Kreistag oder im Landtag vertreten sind, müssen bis 28. März mit ihren Wahlvorschlägen – so werden die Listen mit den Kandidaten offiziell genannt – übrigens 50 sogenannte Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten erheben.

Kreisverband der FDP nominiert

Kreis Emmendingen. Am Freitag, 22. Februar, veranstaltet der Kreisverband der FDP Emmendingen den Nominierungsparitätstag zur Aufstellung der FDP-Listen (Wahlkreise I-VII) zur Kreistagswahl am 26. Mai. Beginn ist um 19 Uhr im Landgasthof zum Hecht in Bahlingen. Die Veranstaltung ist öffentlich.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR



EMMENDINGER TOR
ELTISAUER
WOCHENBERICHT
STETTENMÄR
STADTANZEIGER
KAISERTÖHNER
WOCHENBERICHT
VON HAUS ZU HAUS
DENZLINGEN
BREISGAUER
WOCHENBERICHT



www.wzo.de